Coffee Junkies

NaruSasu | SasuNaru

Von Minami

Kapitel 14: Ich will der Allerbeste sein -zensiert-

Warnings: Anal

Summary: Sasuke will Pokémon-Meister werden, Naruto hat allerdings andere Pläne mit ihm... Und dafür braucht er Sasukes Hintern... Seinen nackten Hintern und... Naja, das werdet ihr schon sehen...

Ich will der Allerbeste sein

„Punkt!“ Naruto stöhnte erleichtert auf und schmiss den orangen Kugelschreiber auf den Tisch. „Fertig, Mann, endlich fertig!“ Er hob die Arme in die Luft, um sich zu strecken und zu recken, wobei ein weiteres Stöhnen seine Lippen verließ. „Nun zufrieden, Bastard?“, wollte er von seinem Freund wissen, während er die Arme hinterm Kopf verschränkte.

„Bin ich“, bestätigte Sasuke, der es sich mit seinem Nintendo DS und Pokémon Schwarz auf dem Sofa bequem gemacht hatte. „Allerdings wäre ich noch zufriedener, wenn ich dich nicht zum Lernen zwingen müsste.“ Er warf Naruto über seine Schulter hinweg einen bösen Blick zu. „Die Prüfungen stehen schließlich bald an und da kann es nicht sein, dass du zum Lernen immer noch überredet werden musst.“

„Gezwungen“, verbesserte Naruto ihn und streckte ihm die Zunge heraus. „Du hast mich gezwungen, nicht überredet.“

Sasuke schmunzelte leicht. „Das sind kleine, unwichtige Details“, meinte er, ehe sein Blick wieder ernst wurde. „Die Kernaussage bleibt aber bestehen. Du hast bald Prüfungen, aber du lernst nicht.“

Naruto gab ein Wimmern von sich. „Ich lern doch“, nuschelte er. Er griff wieder nach seinem Kugelschreiber und spielte damit herum. „Aber die Prüfungen sind erst in fünf Wochen, Sasuke! Das ist total kontraproduktiv, wenn ich jetzt lerne, da ich mir den Stoff bis dahin eh nicht mehr merken kann und die Hälfte schon wieder vergessen hab.“ Er spitzte die Lippen und legte den Kuli zwischen Oberlippe und Nase.

„Dann lernst du falsch.“ Sasuke presste die Lippen zusammen. „Du lernst den Stoff schließlich nicht nur für die Prüfung, sondern für dein ganzes Leben. Auch Wochen nach dem Test solltest du noch alles wissen und-“

„Oh Mann, ich weiß, Sasuke, aber bitte!“ Seufzend rieb sich Naruto über die Schläfe und blickte auf seinen Schoß, wo der Kuli gelandet war. Sah so aus, als sei sein Balancierexperiment gescheitert. „Ich hab jetzt fast zwei Stunden gelernt, okay, Mann? Mein Kopf fühlt sich an wie Brei und Hunger hab ich auch!“

Sasuke sah ihn lange an, der Blick standhaft, doch als Naruto seine Geheimwaffe einsetzte – die hervorgeschobene, zitternde Unterlippe und die großen, blauen Kulleraugen – drehte er schließlich mit einem Schnauben den Kopf weg und widmete sich wieder seinem Spiel. „Wie auch immer.“

„Heh.“ Mit einem stolzen Grinsen rieb sich Naruto über die Nase und sprang auf. „Ich plünder mal eben deinen Kühlschrank, okay?“, fragte er nach und legte sich eine Hand auf den Bauch. „Ich hab echt Kohldampf!“

Als Sasuke als Antwort nur brummte deutete Naruto dies als ein Ja und machte sich auf den Weg zur Küche. Dort angekommen hörte er ein lautes Schmatzen und blickte zu Boden. „Kirby!“, rief er entzückt aus, als er die Katze sah, die gerade aus ihrem Napf fraß. „Da bist du also, Kumpel! Ich hab dich schon vermisst!“

Lächelnd ging er neben der Katze in die Hocke und streckte eine Hand aus, um über Kirbys weiches Fell zu streicheln. Kirby zuckte leicht zusammen und gab ein überraschtes Miauen von sich, hörte aber nicht damit auf, in Rekordzeit den Inhalt des Napfes herunter zu schlingen.

Sah fast schon so aus, als ob er den Weltrekord im Essen herunter schlingen brechen wollte oder so.

„Du bist echt wie ich“, meinte Naruto mit vor Stolz geschwollener Brust und tätschelte ein letztes Mal sein Köpfchen, ehe er sich wieder aufrichtete und mit knurrendem Magen den Kühlschrank öffnete. „Jaja, du wirst ja gleich gefüllt. Kein Grund, so zickig zu werden.“ Er rieb sich über den Bauch, während er den Inhalt des Kühlschranks durchforstete.

Tomaten, Tomaten und nochmals Tomaten. Und dann sagte Sasuke allen Ernstes, dass er nicht süchtig nach dem Zeug war? Natürlich... Schnaubend schüttelte Naruto den Kopf. Sasuke wäre wahrscheinlich nicht besonders begeistert davon, wenn Naruto seine Tomaten essen würde, aber das hatte er ehrlich gesagt auch eh nicht vorgehabt. Er fand die rote Frucht zwar auch lecker, aber er hatte Kohldampf und den würde eine mickrige Tomate nicht stillen. Also ging die Mission der Essensuche weiter!

Joghurts. Käse. Wurst. Hm... Das war zwar alles schön und gut, aber es würde einen Vielfraß wie Naruto nun wirklich nicht satt machen. Vielleicht waren ja noch ein paar von den Reisbällchen da, die Sasuke vor einigen Tagen gemacht hatte...? Naruto schlang einen Arm um seinen Körper, um sich so wenigstens etwas vor der Kälte des Kühlschranks zu schützen, und schob den Kopf tiefer in den Kühlschrank hinein, bis er tatsächlich eine Tupperdose entdeckte.

Mit einem Grinsen holte er sie raus, öffnete sie und... „Reisbällchen!“ Narutos Augen fingen an zu leuchten. Die Bällchen waren relativ groß, deswegen nahm er sich nur zwei heraus, obwohl er am liebsten die ganze Dose leer gegessen hätte und stellte den Rest wieder in den Kühlschrank.

„Reisbällchen, Kirby!“, rief er dem Kater begeistert zu, doch der schenkte ihm weiterhin keine Reaktion, da er viel zu beschäftigt damit war, sein eigenes Essen zu verputzen.

„Jaja, dir auch einen guten Appetit.“ Grinsend rollte Naruto mit den Augen und lehnte sich mit der Hüfte gegen die Küchentheke, während er mit einem Stöhnen ins Reisbällchen biss. Er wusste, dass Sasuke extrem penibel war, was Sauberkeit anging, deswegen aß er lieber in der Küche, anstatt nachher Sasukes Wut ausgesetzt zu sein.

Außerdem... Außerdem hatte er ja noch Kirby an seiner Seite und der half ihm bestimmt gerne, falls er krümeln sollte, indem er die Beweise schnell vertilgen würde, bevor Sasuke sie entdecken konnte.

„Du hilfst mir doch bestimmt, oder, Kumpel?“, fragte er Kirby mit vollem Mund und streichelte ihm mit der Fußsohle über den Rücken. Kirby schnurrte als Antwort kurz, also stopfte sich Naruto glücklich vor sich grinsend mehr Reisbällchen in den Mund.

Er rülpste laut, als er wenige Minuten später fertig war und rieb sich mit dem Arm über Mund und Kinn, um die lästigen Reiskörner wegzubekommen. „Das war gut.“ Kirby, der bereits vor einiger Zeit aufgefressen und es sich auf Narutos Füßen bequem gemacht hatte, miaute leise, als sich Naruto bewegte und mit den Zehen wackelte.

Kirby streckte sich, dann tapste er im gemütlichen Tempo zur Katzenklappe.

„Tschau, Kirby!“ Naruto winkte ihm nach und wartete, bis das orange Fellknäul verschwunden war, bevor er wieder zurück zu Sasuke ins Wohnzimmer schlurfte. „Ich hab etwas von deinen Reisbällchen gegessen“, meinte er, als er sich mit einem Schnauben neben seinen Freund aufs Sofa plumpen ließ.

„Ich hoffe, du hast nicht wieder alles leer gegessen“, sagte Sasuke, ohne den Blick von seinem DS zu nehmen. „Ich wollte das morgen mit zur Uni nehmen und dort in der Mittagspause essen.“

„Öh...“ Naruto zupfte an seinem Ohrläppchen herum. „Zwei sind noch da.“

Sasuke sah ihn ungläubig an. „Es war halt so lecker!“, versuchte Naruto sich mit

jammernder Stimme zu verteidigen. „Ich konnte nicht anders! Hör auf, so gut zu kochen und ich ess auch weniger!“

Seufzend schüttelte Sasuke den Kopf. „Wenigstens hast du diesmal etwas übrig gelassen“, meinte er, während er mit dem Touchpen auf dem unteren Bildschirm des DS herumtippte. „Das ist schon einmal eine Besserung.“

„Deine Schuld, wenn du so eine gute Hausfrau bist“, erwiderte Naruto murmelnd. Er schlang seine Arme um Sasukes Schultern und presste sich an seine Seite. Als Sasuke ein brummendes Geräusch von sich gab, küsste Naruto seine Wange. „Wo bist du gerade?“, wollte er wissen und sah auf die Bildschirme des DS.

„Rayono City“, antwortete Sasuke und lehnte sich leicht an ihn, was Naruto zum Lächeln brachte. „Ich bereite mich auf den Arenakampf gegen Kamilla vor.“

„Oh Gott, das Mädchen ist so heiß!“ Naruto presste sich näher an ihn, um einen besseren Blick auf den Bildschirm erhaschen zu können. „Hast du mal ihr Outfit gesehen?!“

Sasuke schnaubte und strich sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht. „Wieso wusste ich nur, dass sie dir gefällt?“, fragte er mit einem kleinen Schmunzeln nach.

„Weil du mich kennst!“ Naruto grinste und drückte Sasuke leicht, ehe er ihm noch einen Kuss auf die Wange drückte. „Aber meine Lieblingsarenaleiterin ist sie nicht, das ist Géraldine.“

Sasuke summte zustimmend. „Die mag ich auch.“

„Was?“ Naruto sah ihn im gespielten Schock an. „Du magst ein *Mädchen*?! Hab ich etwa eine Hete aus dir gemacht?!“

„Genau das hast du, Naruto.“ Sasuke warf ihm ein fieses Schmunzeln zu. „Und deswegen muss ich dir auch danken. Nur wegen dir hab ich erkannt, dass Frauen das einzig Wahre sind und dass ich nur mit ihnen glücklich werden kann.“

„Bastard!“ Naruto zog die Luft ein und tätschelte Sasuke mit der flachen Hand leicht die Wange; eine gespielte Ohrfeige. „Haben dir die letzten... Äh... Monate denn nichts bedeutet?!“ Verwirrt runzelte er die Stirn. „Wie viele Monate waren das jetzt?“

„Bald drei Monate“, antwortete Sasuke, ohne über die Antwort nachdenken zu müssen.

Narutos blaue Augen wurden groß. „Wow“, rief er überrascht aus. „Das ist... Lang. Für mich zumindest.“ Er kratzte sich am Kopf. „Die meisten meiner früheren Beziehungen haben nie so lange gehalten! Die hielten oft nur fünf oder sechs Wochen.“

„Hn“, machte Sasuke. Er runzelte die Stirn. Sein Hypnomorba war gerade besiegt worden und er musste es gegen sein Eforserp austauschen.

„Hehe.“ Naruto lächelt glücklich und rieb seine Nase gegen Sasukes blasse Wange, bevor er anfing, sein Gesicht und seinen Hals mit kleinen Küssen zu bedecken.

Es war wirklich... Überraschend, wie lang seine Beziehung mit Sasuke - einem Kerl! -, schon anhielt und wie glücklich sie ihn machte, denn glücklich... Das war Naruto definitiv. Er fühlte sich einfach nur sawohl in Sasukes Nähe und genoss jede Sekunde, die sie zusammen verbringen konnten.

Sie stritten sich zwar ab und an mal, aber bis jetzt hatten sie noch keine wirklich ernsthafte Auseinandersetzung gehabt. Ihr Sexleben war ebenfalls perfekt und auch hier wunderte es Naruto, wie befriedigend es sein konnte, Sex mit einem anderen Mann zu haben oder einfach nur mit ihm zu kuscheln.

Im Moment war also wirklich alles fantastisch zwischen ihnen und Naruto hoffte- nein, er betete, dass das auch noch sehr, sehr lange so bleiben würde. Bevorzugt natürlich für immer, egal wie kitschig sich das auch anhören musste, aber er war nun einmal so verflucht glücklich mit Sasuke!

„Wofür war das?“, fragte Sasuke amüsiert und mit erhobener Augenbraue nach, nachdem Naruto ihm einen besonders sanften Kuss auf die Schläfe gegeben hatte. „Oder generell die ganzen Küsse.“

„Einfach so“, war Narutos gemurmelte Antwort. Er hatte die Nase in Sasukes Haar vergraben und atmete dessen Duft tief ein, dann überhäufte er Sasukes Gesicht weiter mit Küssen.

Das hielt mehrere Minuten an, bis Narutos Küsse langsam aber sicher fordernder wurden. Er küsste Sasuke nun nicht mehr mit geschlossenen Lippen, sondern inzwischen mit leicht geöffneten. Er leckte mit der Zunge über Sasukes Ohrmuschel und stoppte hier und dort, um mit den Zähnen leicht über Sasukes weiche Haut zu kratzen und mal leicht, mal kräftig an ihr zu saugen.

„Sasuke...“ Sein heißer Atem streifte Sasukes Ohr und Naruto konnte sehen, wie sich ihm die feinen Härchen in seinem Nacken aufstellten. Naruto umfasste das Gesicht seines Freundes mit einer Hand, drehte es zu sich und küsste ihn.

„Ich will dich...“, hauchte er leise gegen Sasukes Lippen und nahm die untere in den Mund, um an ihr zu saugen.

Sasuke gab ein seufzendes, wohliges Geräusch von sich, als Naruto leicht an seiner Unterlippe knabberte und seine Zunge dann in seinen Mund gleiten ließ, um dessen Inneres eifrig zu erkunden. Naruto konnte spüren, dass Sasuke den Kuss mehrmals lösen wollte, doch er gab ihm keine Chance dazu und presste ihre Münder stattdessen mit mehr Gewalt aufeinander und küsste ihn mit solch einer Leidenschaft und einem Hunger, dass ihm fast schwindelig wurde vor Lust.

„Mh...“ Sasukes Hand, die nicht damit beschäftigt war, den DS zu halten, krallte sich in Narutos Haar und zog daran, bis ihre Lippen auseinander gezwungen wurden. „Ich wusste doch, dass diese Küsse nicht einfach so waren.“

Naruto lachte atemlos, die Augen halbgeschlossen und glasig. „Ich will dich“, wiederholte er murmelnd, als Sasuke den Griff in seinem Haar so weit löste, dass er ihn wieder küssen konnte. Er umfasste den Nintendo DS und konnte ihn Sasuke widerstandslos aus den Händen ziehen. Er klappte den Handheld sorgfältig zusammen, legte ihn auf den Tisch und zog Sasuke dann auf seinen Schoß.

Sasuke legte seine Hände auf seine Schultern, während Narutos unter Sasukes Shirt gewandert waren um von seiner Hüfte zu seinen Seiten auf und ab zu streichen und seine heiße, weiche Haut unter seinen Fingerspitzen zu spüren.

„Auf einem Sofa haben wir es noch nie gemacht, oder?“, wollte Naruto mit einem kleinen Grinsen wissen und fing dann an, an Sasukes Kiefer zu saugen. Seine Hände waren inzwischen zu Sasukes Hintern gewandert, den er hart quetschte, während er seine Hüfte nach oben schob, um sich an ihm zu reiben.

„Noch nicht.“ Sasukes Stimme klang leicht atemlos und er legte den Kopf in den Nacken, um Naruto mehr Raum für seine Zunge und Zähne zu geben, was der Blonde natürlich sofort ausnutzte. Er saugte an Sasukes Kehle und knabberte sanft an seinem Adamsapfel, als Sasuke schluckte.

Sasukes Hände hatten sich derweil in seinem blonden Haar vergraben und er zog so fest an den Strähnen, dass Naruto bereits ein Brennen auf der Kopfhaut verspüren konnte, doch das heizte ihn nur noch mehr an. Er mochte es, wenn Sasuke grob zu ihm wurde, denn das war ein eindeutiges Zeichen dafür, dass Naruto etwas richtig machte und Sasuke erregt war.

Aber noch lange nicht erregt genug, also tat Naruto genau das, von dem er wusste, dass es Sasuke beinahe um den Verstand brachte vor lauter Lust: Er schob Sasuke das Shirt bis zum Hals hoch und ließ seine Zunge über seinen rechten Nippel gleiten.

Sasuke reagierte sofort: Er zog geräuschvoll die Luft ein, drückte den Rücken durch und verhärtete seinen Griff in Narutos Haar. Naruto grinste selbstgefällig, saugte und leckte an dem Nippel, bis er vollständig hart war und kümmerte sich dann um den anderen.

Sasuke stöhnte leise, als Narutos Fingernagel leicht gegen seine linke Brustwarze flickte und senkte eine Hand in seinen Schoss.

„Oh fuck, ja...“ Naruto lehnte seine Stirn gegen Sasukes Brust und drückte sich der Hand in seinem Schritt entgegen. Seine Hände ruhten auf Sasukes Hüfte und er strich mit den Daumen über den leicht abstehenden Knochen, ehe er sich aufrichtete und Sasuke das Shirt über den Kopf zog. Sein eigenes folgte zugleich.

Er fing damit an, Sasukes Oberkörper zu liebkosen, an seinem Schlüsselbein zu knabbern und an den Nippeln zu saugen, bis diese geschwollen und rot waren. Mit glasigen Augen betrachtete er stolz sein Werk, beobachtete, wie sich die Rötung auf Sasukes Körper immer weiter ausbreitete und ließ seine Fingerspitzen dann ganz leicht über die Beule von Sasukes deutlich erigiertem Glied streifen.

Sasuke zuckte sofort zusammen und stieß seine Hüfte nach oben, suchte nach mehr Reibung. Naruto gluckste atemlos und stützte sein Kinn auf Sasukes Schulter ab, während er ihn mit nur hauchzarten Berührungen ärgerte und trietzte.

„Baby...“ Er drückte seinen Mund auf Sasukes Hals, konnte seine schnell pulsierende Halsschlagader unter seinen Lippen spüren und biss leicht in seine Haut.

Sasuke gab ein knurrendes Geräusch von sich und stieß seine Hüfte weiterhin ungeduldig nach oben, doch Naruto ließ sich nicht beirren und blieb bei seinen seichten Streicheleinheiten. „Du verdammter- Ahn... Mh...“ Er biss sich auf die Unterlippe, die Augen geschlossen, als Naruto ihn plötzlich hart durch die Hose quetschte.

Naruto lachte ihm atemlos ins Ohr. „Ich verdammter was, mh?“ Er nahm Sasukes Ohrläppchen in den Mund und saugte kräftig daran, während er anfang, mit dem Handballen über seinen Schritt zu reiben.

„Idiot“, hauchte Sasuke, dann drehte er den Kopf zur Seite und fing Narutos Lippen für einem leidenschaftlichen Kuss.

~ xXx ~

Naruto schlang die Arme um Sasukes Körper, als er spürte, wie dieser zitterte und drückte ihn sanft. Sasuke schluckte geräuschvoll, legte dann wieder beide Arme um Narutos Schultern und erwiderte so die halbe Umarmung.

Einige Minuten lang saßen sie beide nur da und hielten sich in den Armen, während sie wieder zu Atem kamen.

„Lass uns sauber machen“, sagte Sasuke schließlich. „Bevor wir das Sofa versauen.“

Naruto nickte nur stumm und beobachtete dann, wie sich Sasuke langsam und mit einigen Schwierigkeiten erhob. Sasuke verzog leicht das Gesicht und legte eine Hand auf seinen Hintern, während er sich nach Taschentüchern oder Ähnlichem umsah.

„Nimm mein T-Shirt“, schlug Naruto vor und bückte es, um es aufzuheben und Sasuke damit Bauch und Unterleib sauber zu machen. „Es ist eh schmutzig gewesen, heh.“

Sasuke schnaubte, beschwerte sich aber nicht, als Naruto ihn sorgfältig abputzte. „Oh wow!“ Er pfiß überrascht, als sich Sasuke umdrehte und ihm seine Rückseite zeigte. „Dein Arsch ist echt knallrot.“ Er strich ihm sanft über den Hintern. „Tut es weh?“, wollte er besorgt wissen.

„Mein Arsch fühlt sich ehrlich gesagt ziemlich taub an, also spüre ich im Moment nicht

wirklich etwas.“

„Wow!“ Naruto lachte leise und rieb leicht über eine seiner prallen, geröteten Pobacken. „Hab ich dich echt so hart gefickt?“ Grinsend wackelte er mit den Augenbrauen und zog seinen Freund dann wieder auf seinen Schoß. Sasuke fluchte leise, drehte sich um, damit er Naruto ins Gesicht sehen konnte und warf ihm einen bösen Blick zu.

„Sorry.“ Grinsend rieb Naruto seine Nase gegen Sasukes und gab ihm einen kleinen Kuss. „Ich hoffe, du hast dein Pokémon-Spiel vorhin gespeichert.“ Sein Blick huschte zu dem Handheld auf dem Couchtisch. „Sieht nämlich so aus, als wär die Batterie inzwischen leer, heh.“

„Hn.“ Sasuke drehte den Kopf leicht zur Seite und sah zum Tisch. Tatsächlich, es blinkte kein Lämpchen mehr, was hieß, dass sich der DS vor einiger Zeit selbst abgeschaltet hatte. „Ist egal.“

„Oh, wow, das ist krass!“ Naruto warf ihm ein breites Grinsen zu. „Sex ist dir wichtiger als Pokémon? Dass ich das noch erleben darf!“

„Das hab ich nicht gesagt.“ Schmunzelnd schnippte Sasuke ihm gegen die Stirn. „Leg mir keine Worte in den Mund, Idiot.“

„Brauch ich nicht, man kann dir nämlich ansehen, dass es stimmt!“ Naruto sah ihn frech an und streckte ihm die Zunge heraus. Gedankenverloren hatte er damit begonnen, Sasukes Hüfte zu massieren, was seinem Freund ein entspanntes Seufzen entlockte.

Naruto lächelte ihn an. „Bist du müde?“, fragte er und strich ihm eine lange Haarsträhne aus den Augen, während er selbst damit kämpfte, nicht gähnen zu müssen. Als Sasuke langsam nickte, küsste Naruto seine Wange. „Ich auch, wollen wir pennen?“

„Musst du nicht nachhause?“ Sasuke spielte mit seinen blonden Haaren. „So, wie ich dich kenne, pennst du bis morgen durch, wenn du jetzt einschläfst.“

„Wahrscheinlich.“ Naruto lachte leise und drückte Sasuke leicht. „Aber ich kann bei dir pennen, oder? Ich mein, ich bin direkt nach der Schule zu dir gekommen, ich hab also all mein Schulzeug dabei und könnte morgen eigentlich direkt von hier aus zur Schule fahren.“

„Mh.“ Sasuke summte. „Stimmt.“

„Heh, gut.“ Naruto küsste Sasukes Nasenspitze. „Ich hab nämlich keinen Bock zu gehen. Ich will kuscheln!“ Er nahm Sasukes Gesicht zwischen seine Hände und lehnte ihre Stirne aneinander. „Hey.“

„Mh?“, fragte Sasuke nach, während er mit den Nägeln leicht über Narutos Nacken kratzte. „Was ist?“

„Ist das wirklich so unangenehm?“, wollte Naruto wissen und spielte auf ihr Gespräch von vorhin an. „Sex ohne Kondom, mein ich jetzt. Weil... Uh, wenn es wirklich so scheiße für dich ist, dann können wir auch Kondome benutzen, aber... Ehrlich gesagt...“ Er biss sich auf die Unterlippe und sah mit geröteten Wangen zur Seite. „Ich mag das. In dir sein und so, alles spüren zu können... Dich spüren zu können.“

Sasuke schwieg für ein paar Sekunden. „Ich mag das auch“, gab er schließlich leise zu, „und es ist auch nicht wirklich unangenehm, es ist eher... Das Saubermachen, das mich stört.“

„H-Huh? Du magst es auch?“ Naruto sah ihn wieder an. „Wenn du mich... Uh...?“

Sasuke schnaubte und nun war er derjenige, der verlegen wegblickte. „Hab ich doch gerade gesagt oder nicht?“

„Heh...“ Naruto lächelte ihn an. „Hast du“, bestätigte er mit einem Nicken. Er küsste Sasukes Stirn, was ihm einen verdatterten Blick einbrachte und tätschelte dann seine Hüfte. „Dann komm, Bastard. Machen wir uns richtig sauber und dann wird gekuschelt!“

Schnaubend rollte Sasuke mit den Augen, ließ sich aber widerstandlos von Naruto in Richtung Badezimmer ziehen. „Idiot.“

Uff! Wow, ich kann gar nicht glauben, dass das hier erst die zweite Sexszene mit den beiden ist... o: Also... Analsex, das in Coffee Break zählt ja nicht wirklich und sonst gab's ja immer nur Oral oder so... 8D

Ich bin auch irgendwie unzufrieden damit, weiß nicht... :/ Aber ich bin mit fast allen meinen alten Werken total unzufrieden und den Couch-OS hier hab ich vor über einem Jahr geschrieben @_@ Ich hoffe aber, dass euch der OS trotzdem gefallen hat, auch wenn es (NOCH!) nicht der gewünschte Betrunkene-OS war, aber der kommt nun auf jeden Fall als nächstes, versprochen! :D

Aber der Oneshot passt trotzdem, weil ja jetzt im Oktober Pokemon X und Y rauskommt * ___ * Fuck, ich bin so aufgeregt deswegen! Ich will unbedingt das Feuer-Fuchspokemon haben, das ist so süß ;A; Und ich find's echt cool, dass man die Klamotten und die Haut- und Haarfarbe aussuchen und ändern kann! *-*

Apropos Spiele – am **30. September** wird wahrscheinlich meine **nächste Fanfic** herauskommen, woohoo! 8D **Let's Play** wird die FF heißen und ist echt... Bescheuert. Ernsthaft. Naruto ist ein Let's Player mit Zahnlücke und Sasuke ist total... Seltsam und irgendwie versaut und ziemlich Road to Ninja-like und auch Let's Player, wer hätte das

gedacht! 8)

Eigentlich mag ich es nicht, wenn Sasuke etwas aktiver ist und baggert und so, aber ich wollte es mal ausprobieren und es hat SO viel Spaß gemacht! 8DD Außerdem hab ich mich total ausgelebt, weil es nach einer gefühlten Ewigkeit mal wieder die erste FF aus Narutos Sicht war, also dürft ihr mit vielen dummen Witzen rechnen und dämliche Gedankengänge und einem manchmal etwas doch sehr schüchternen Naruto und scheiß Gesprächsthemen (im wahrsten Sinne des Wortes) und und und! :D

Ich bin etwas aufgeregt, weil ich auch das erste Mal Minato geschrieben hab und hoffe, dass er mir gelungen ist ;-; Genau wie Tenten und Yahiko .o. Die Fanfic ist also echt bescheuert, Naruto und Sasuke lesen sogar Fanfics über sich selbst! XD NaruSasu Fanfics in einer NaruSasu Fanfic lesen – Ich hoffe, eure Gehirne platzen nicht vor lauter Dummheit 8D

Also ja, wie gesagt. 30. September, wenn alles gut klappt. Wenn nicht und es sich verschiebt, dann sag ich in Twitter Bescheid :3 Ich bin auch noch nicht wirklich zufrieden mit dem Titel, also kann sein, dass sich der auch noch ändert :3

Wann der nächste Coffee Junkies Oneshot kommt, kann ich nicht sagen, ich schätze irgendwann im Oktober. Wenn ich dann noch nicht an einem Herzinfarkt gestorben bin, weil ich momentan Amnesia: Machine for Pigs zocke /D

Im nächsten Kapitel von Coffee Junkies: Wer hätte gedacht, dass der sonstige Eisklotz Sasuke Uchiha im betrunkenen Zustand zum Knuddelbären mutiert? Naruto auf jeden Fall nicht...

Bis dann <3